

# Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 03.09.2012, 19.30 Uhr im Bürgerhaus Dreckenach

Unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Michael Dötsch waren anwesend: der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg, der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn, der 3. Ortsbeigeordnete Uwe Riehl, die Ratsmitglieder: Paul Weber, Jörg Johann, Jörg Straus, Wilfried Oster, Werner Wolff, Martin Dötsch, Hans Ramscheid, Alexandra Dötsch, Bernhard Merkenich (öt), Martin Junker, Thomas Sisterhenn, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer, Thomas Naunheim. Es fehlten: die Ratsmitglieder Werner Merkenich, Christian Comes, Konrad Hähn, Martin Gerlach, Wolfgang Naunheim, Rudolf Gilberg.

Außerdem waren anwesend: Herr Strang vom Ingenieurbüro WeSt (TOP 3 öT) und Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht und die Einladung form- und fristgerecht erfolgte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Vorsitzende im Namen der Ortsgemeinde Uwe Riehl, Jörg Johann, Martin Junker, Thomas Höhn, Hermann-Josef Baecker und Bernd Sauer zum Geburtstag.

## Tagesordnung:

### A) Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassungen im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbefläche Eiserne Hand“
  - a. Abwägungsbeschlüsse
  - b. Satzungsbeschluss
4. Beratung und Beschlussfassung über Vergaben energetische Sanierung Schlossberghalle
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Koberner Moselvorgelände
  - a. Aufstellungsbeschluss
  - b. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes
  - c. Verfahrensbeschlüsse
6. Vergabe einer umwelttechnischen Untersuchung im Bereich der Laderampe in Kobern-Gondorf
7. Bewilligung von Planüberschreitungen 2011
8. Auswahl des Preisträgers für den Klimaschutzpreis 2012
9. Erstellung einer Satzung über die Benutzung öffentlicher Plätze und des Straßenraums, von Grünanlagen und Kinderspielplätzen der Gemeinde Kobern-Gondorf  
-Antrag der Freien Wählergruppe Kobern-Gondorf-Dreckenach-
10. Durchführung von Instandsetzungsarbeiten an gemeindlichen Fahrzeugen
11. Erneuerung der Küche der KiTa St. Johannes
12. Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Sportplatzes
13. Verschiedenes

### **TOP 1 Mitteilungen**

Der Gemeinderat wird über folgende Angelegenheiten informiert:

1. Mit Schreiben vom 01.08.2012 teilt die Verbandsgemeinde die Festsetzung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage 2012 mit. Zu den Veranschlagungen im Haushaltsplan ergeben sich nur geringfügige Abweichungen.
2. Die Abnahme der Bänke auf dem Tatzelwurmwanderweg ist zwischenzeitlich erfolgt.
3. Die Verbandsgemeinde hat mitgeteilt, dass sie den Haftpflichtversicherungsschutz bei öffentlichen Veranstaltungen ausgeweitet hat, soweit es sich um solche handelt, die von örtlichen, gemeinnützigen Vereinen, unter Schirmherrschaft des Ortsbürgermeisters, durchgeführt werden. Die Verwaltung begrüßt diese Erweiterung.
4. Der bestellte Schlepper wurde zwischenzeitlich geliefert.
5. Die Überprüfung ergab, dass es sich bei dem im oberen Bereich des Mühlentals freigestellten Grundstück um Gemeindeeigentum handelt.
6. Die öffentliche Vorstellung der Entwurfsplanung Marktplatz findet am Dienstag, 11.09.2012, um 19.00 Uhr im Rittersaal statt.
7. Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Lonrig wurden weitere 10.027,69 € angefordert. Eine Prüfung und Rückfragen beim DLR haben ergeben, dass eine Zahlungspflicht der Ortsgemeinde besteht.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Von einem Einwohner wurde an das Abstreuen der Obermarkstraße erinnert. Außerdem wurde nach dem aktuellen Sachstand in Sachen „Ansiedlung Lebensmitteleinzelhandel“ gefragt.

## **TOP 3 Beratung und Beschlussfassungen im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbefläche Eiserne Hand“**

- a) Abwägungsbeschlüsse
- b) Satzungsbeschluss

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Strang vom Planungsbüro WeSt.

Nach einer kurzen Einführung des Vorsitzenden fasst Herr Strang den aktuellen Planungsstand nochmals zusammen. Im Anschluss geht er auf die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit ein und trägt die erarbeiteten Würdigungen und Beschlussempfehlungen im Einzelnen vor. Sowohl die eingegangenen Stellungnahmen als auch die Würdigungen des Planungsbüros lagen allen Ratsmitgliedern vor.

Eine besondere Problematik ergibt sich durch die Stellungnahme des WVZ Maifeld-Eifel, wonach – nach dessen Aussage – durch die Rechtskraft des Bebauungsplanes eine Beitragspflicht ausgelöst wird. Zu diesem Bereich gibt Hans Ramscheid weiterführende Informationen.

### **a) Abwägungsbeschlüsse**

Nach eingehender Beratung werden die Würdigungen, wie vom Planungsbüro vorgelegt beschlossen. Zur Stellungnahme des WVZ Maifeld-Eifel wird folgende Würdigung beschlossen:

Die Beitragspflicht wird vom Ortsgemeinderat nicht anerkannt und zurückgewiesen. Die übrigen Anregungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:        einstimmig

## **b) Satzungsbeschluss**

Aufgrund der ungeklärten Rechtsfrage hinsichtlich der Beitragspflicht WVZ Maifeld-Eifel wird der Satzungsbeschluss nicht gefasst.

## **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über Vergaben energetische Sanierung Schlossberghalle**

In der letzten Ratssitzung informierte der Vorsitzende über weitere anstehende Auftragsvergaben, die – bedingt durch die Sommerpause des Rates - durch die Gemeindeverwaltung im Eilverfahren vergeben werden. Es handelte sich hierbei um folgende Gewerke:

Gewerk	Anbieter	Angebotspreis (brutto)
Gerüstbau	Frank Löhr	33.698,48 €
Abstimmungsergebnis:	einstimmig, bei 1 Enthaltung	
Stahlbauarbeiten	Metallbau Trappehl GmbH	33.677,00 €
Abstimmungsergebnis:	einstimmig, bei 1 Enthaltung	

Nach Information des Vorsitzenden besteht bei den bisher vergebenen Gewerken mit einem Auftragsvolumen von rd. 1,15 Mio. € eine Differenz von rd. + 2.500 € zur Kostenkalkulation. Weiterhin informiert der Vorsitzende über den Baufortschritt. Hier gibt es Verzögerungen durch die Terminierung eines Ortstermins mit dem Brandschutzbeauftragten der Kreisverwaltung. Eine Verifizierung des Bauzeitenplanes ist somit erst nach dem Termin am 12.09.2012 möglich. Durch evtl. erforderliche Brandschutzmaßnahmen sowie das Vorziehen der Sanierung der Sanitäranlagen wird das Gesamtkostenvolumen erhöht.

## **TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Koberner Moselvorgelände**

### **a) Aufstellungsbeschluss**

### **b) Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes**

### **c) Verfahrensbeschlüsse**

Gemäß § 22 GemO haben Ortsbürgermeister Michael Dötsch, die Ratsmitglieder Martin Dötsch, Alexandra Dötsch, Bernd Sauer und Jörg Straus nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen. Den Vorsitz zu diesem TOP übernimmt der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg.

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt ausführlich vor. Die Sitzungsvorlage der Verbandsgemeinde, mit Abgrenzungsvorschlag des Geltungsbereiches, lag allen Ratsmitgliedern vor. Die Fragen der Ratsmitglieder werden vom Vorsitzenden beantwortet.

Nach eingehender Beratung werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Gemeinderat beschließt, für das Moselvorgelände einen Bebauungsplan im Normalverfahren gemäß § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen. Der genaue räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Sitzungsvorlage v. 21.06.2012, die allen Ratsmitgliedern zur Beschlussfassung vorliegt. Städtebauliches Ziel ist eine geordnete und räumlich-funktionale Nutzung der gemeindlichen und privaten Flächen. Neben der Bestandssicherung privater Einrichtungen sollen öffentliche und private Grünflächen

unter besonderer Beachtung von Hochwasser- und Naturschutz festgesetzt werden. Künftig strebt die Gemeinde hier die Unterbringung von Einrichtungen und Anlagen für eine naturnahe Freizeit- und Erholungsnutzung an.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Am Kalkofen“.

- b) Die Ortsgemeinde Kobern-Gondorf beantragt bei der Verbandsgemeinde Untermosel nach § 8 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch eine projektbezogene Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes im sogenannten Parallelverfahren. Die Planungskosten trägt die Ortsgemeinde.
- c) Die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet für das Bebauungsplanverfahren in Form einer öffentlichen Versammlung statt.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird gleichzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung in schriftlicher Form durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 1 Enthaltung

Den Vorsitz übernimmt wieder Ortsbürgermeister Michael Dötsch.

#### **TOP 6 Vergabe einer umwelttechnischen Untersuchung im Bereich der Laderampe in Kobern-Gondorf**

Nach kurzer Information durch den Vorsitzenden und Beratung wird der Auftrag zur umwelttechnischen Untersuchung der sog. „Laderampe“ zum Angebotspreis von 2.947,27 € (brutto) an das Chemisch Technische Laboratorium Heinrich Hart GmbH erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 7 Bewilligung von Planüberschreitungen des Jahres 2011**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss. Ohne weitere Beratung wird den vorliegenden Planüberschreitungen des Jahres 2011 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 8 Auswahl des Preisträgers für den Klimaschutzpreis 2012**

Nach Bekanntmachung im Mitteilungsblatt hat sich der Anglerclub Kobern mit seiner Maßnahme an den Fischteichen im oberen Bereich des Mühlentals beworben. Weitere Bewerbungen bzw. Vorschläge liegen nicht vor.

Nach kurzer Beratung wird der Vergabe des Klimaschutzpreises 2012 an den Anglerclub Kobern zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 9 Erstellung einer Satzung über die Benutzung öffentlicher Plätze und des Straßenraums, von Grünanlagen und Kinderspielflächen der Gemeinde**

## **Koborn-Gondorf - Antrag der Freien Wählergruppe Koborn-Gondorf-Dreckenach**

Für die FWG erläuterte Hermann-Josef Baecker ausführlich den Antrag. Die entsprechenden Satzungsentwürfe lagen allen Ratsmitgliedern vor.

Nach eingehender Beratung wurde vereinbart, die Satzungsentwürfe umgehend an die Verbandsgemeinde zur rechtlichen Prüfung weiterzuleiten. Hermann-Josef Baecker wurde beauftragt in der 37. KW eine Besprechung der Fraktionsvertreter im dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde zu terminieren.

Die Satzung / Satzungen soll / sollen in der nächsten Ratssitzung beschlossen werden.

### **TOP 10 Durchführung von Instandsetzungsarbeiten an gemeindlichen Fahrzeugen**

Laut Sachvortrag des Vorsitzenden ist der (zum Verkauf anstehende) Unimog reparaturbedürftig. Lt. vorliegenden Angeboten wären rd. 4.000 € zu zahlen. Nach weiterer Beratung wurde beschlossen die Reparatur nicht durchführen zu lassen und den Unimog im jetzigen Zustand zum Verkauf anzubieten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 11 Erneuerung der Küche der KiTa St. Johannes**

Laut Sachvortrag des Vorsitzenden wird die bisherige Mittagessen-Belieferung durch das Seniorenheim Münstermaifeld zum Herbst dieses Jahres eingestellt. Somit ist bis nach den Herbst-Ferien eine alternative Regelung zu finden. Nach entsprechender Abfrage bei der Verbandsgemeinde und umliegender Einrichtungen erscheint lediglich die Umstellung auf Tiefkühlkost über die Firma „apetito“ als zukunftsgerichtet, wirtschaftlich und qualitativ angemessen.

Die Essenszubereitung vor Ort zieht weitere Auflagen für die Küche nach sich, die vom Vorsitzenden im Einzelnen vorgetragen wurden.

Nach eingehender Beratung, in der verschiedene Möglichkeiten zur Essens-Belieferung und die Auflagen für die Küche diskutiert wurden, wurde beschlossen, zunächst die Vorgaben/Auflagen für die Küche eingehend prüfen zu lassen. Soweit für die vorliegende Planung der Fa. Kochems eine „Freigabe“ erteilt wird, kann der Auftrag entsprechend dem vorliegenden Angebot (rd. 8.000 €) erteilt werden. Außerdem soll geprüft werden, ob der vorgesehene Wandfliesenspiegel nicht durch eine alternative Küchenrückwand ersetzt werden kann.

Die Essenversorgung soll über Tiefkühlkost der Fa. apetito erfolgen. Die hierfür notwendigen Geräte werden, lt. vorliegendem Angebot von apetito zum Gesamtpreis von 5.185,54 € angeschafft.

Zusätzlich fallen noch Kosten an für Anpassungen der Elektro-Installation und für die Herstellung eines rutschhemmenden Bodens.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 12 Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Sportplatzes**

Der Vorsitzende informiert über den Sachverhalt und verweist auf die Sitzungsvorlage der Verbandsgemeinde. Ein Sanierungsbedarf des in 1996 errichteten Kunstrasenplatzes ist unbestritten, so der Vorsitzende. Gleichgelagerte Fälle, sowie ein vom SVU eingeholtes Angebot lassen auf Kosten von rd. 300.000 € schließen.

Nach kurzer Beratung wird, mit Verweis auf den Beschluss vom 25.01.2010, grundsätzlich die Sanierung des Sportplatzes beschlossen. Zur Finanzierung soll ein entsprechender Förderantrag durch die Verbandsgemeinde gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 13 Verschiedenes**

Folgende Themen kommen zur Sprache:

1. Paul Weber fragt nach dem Sachstand „Verpachtung eines Feldweges“ im Bereich Dreckenach. Der Vorsitzende bestätigt, dass die Angelegenheit derzeit noch nicht bearbeitet ist.
2. Jörg Johann fragt nach dem Sachstand der geschwindigkeitshemmenden Maßnahmen in der Maifeldstraße und ob auch im Moselvorgelände (sog. Hundewiese) Leinenpflicht für Hunde besteht. Außerdem informiert er über die Nutzung und damit einhergehende Beschädigung der Waldwege durch Quads und Mountainbikes. Letztlich leitet er die Bitte von Bürgern weiter, die auf dem Tatzelwurmwanderweg aufgestellten Ruhebänke doch auch auf dem Marktplatz aufzustellen.
3. Auf Nachfrage von Bernd Sauer erklärt der Vorsitzende, dass der Tatzelwurmwanderweg, Teilstück „Grite Basje“ noch in der Umsetzung ist.